

ÖSTERREICH DOKUMENTATION



WIRTSCHAFTSSTANDORT
ÖSTERREICH

Eine Chance in Europa

HERAUSGEGEBEN VOM BUNDESPRESSEDIENST
WIEN 1995

5	EINLEITUNG
5	Europäische Dynamisierung wird Anreiz für Investoren
6	STANDORT ÖSTERREICH - EIN ÜBERBLICK
6	Aktuelle Wirtschaftsdaten
6	Lohnkosten
6	Produktivität
7	Harte Währung
7	Arbeits- und Produktqualität
8	Lebensqualität
8	Zulieferbetriebe
9	Niedrige Streikraten
9	Breiter arbeitspolitischer Konsens
10	Verkehrs- und Infrastruktur
11	Energieversorgung
12	Dynamischer Dienstleistungssektor
12	Technologie- und Innovationszentren
12	Marktzugänge
16	DIE GRÜNDUNG EINES UNTERNEHMENS IN ÖSTERREICH
16	Übersicht der wesentlichen Gesellschaftsformen
16	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
17	Die Aktiengesellschaft (AG)
18	DIE BESCHÄFTIGUNG VON ARBEITNEHMERN
18	Kollektivertrag
18	Entgelt
18	Arbeitszeit
18	Sonn- und Feiertagsarbeit
18	Sozialversicherung
20	Beschäftigung von Ausländern
20	Beendigung des Dienstverhältnisses
20	Interessenvertretung der Arbeitnehmer
21	STEUERN
22	Besteuerung ausländischer Tochtergesellschaften in Österreich
23	Steuerbegünstigungen
24	Steuerbelastung des Einkommens von Unternehmen
24	Besteuerung von Ausschüttungen
24	Umstrukturierungen, Kooperationen
24	Umsatzsteuer
24	Besteuerung der Löhne und Gehälter
24	Steuerliche Belastung von Subventionen
25	Österreich als Holding-Standort
27	ÖSTERREICHISCHE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG IM EU-KONTEXT
27	Regional- und Strukturpolitik der Europäischen Union
29	Grundsätze für die Vergabe von Strukturfondsmitteln
29	Höhe der Fördermittel
29	Zuteilung von Strukturfonds-Mitteln
30	Für Österreich relevante Gemeinschaftsinitiativen
30	Für Österreich relevante Forschungs- und Technologieförderungen
31	Forschungskooperationen COST und EUREKA
32	Möglichkeiten nationaler Förderungen

32	EU-Wettbewerbspolitik und EU-Beihilfenrecht
32	Gemeinsame Regeln für den Wettbewerb (Auszüge aus dem EGV)
33	Regelungen zur direkten Unternehmensförderung
33	Förderungsintensitäten nach EU-Grundsätzen
34	Temporäre Förderungen
34	Bagatelleförderungen
34	Möglichkeiten nationaler regionaler Wirtschaftsförderung
34	Sonstige Förderbestimmungen
34	Einzelfallgenehmigung
35	Sensible Sektoren
36	AUSLÄNDISCHE DIREKTINVESTITIONEN IN ÖSTERREICH
37	EU-Raum wichtigster Investor
37	Über 2000 Unternehmen mit direktem Auslandseinfluß
38	In allen Branchen vertreten
38	Wien bedeutendster Ansiedlungsstandort
39	ÖSTERREICHISCHE DIREKTINVESTITIONEN IM AUSLAND
39	Osteuropa überflügelt Deutschland als Investitions-Zielraum
39	Bevorzugte Branchen
40	WIRTSCHAFTSSTANDORT BUNDESLÄNDER - EINE ÜBERSICHT
40	Burgenland
42	Kärnten
44	Niederösterreich
46	Oberösterreich
48	Salzburg
50	Steiermark
52	Tirol
54	Vorarlberg
56	Wien
58	STANDORT-STUDIE EUROPÄISCHE UNION - AKTUELLE ERGEBNISSE
58	Bestätigung der klassischen Standortfaktoren
58	Konzentrationseffekt
58	Binnenmarkt
58	Kostenfaktor nicht immer entscheidend
58	Image verschiedener EU-Mitgliedstaaten und Regionen
59	Japanische und US-Investoren in der EU - Regionaler Überblick
60	AUSLÄNDISCHE DIREKTINVESTITIONEN IN DER EU
61	ANHANG
61	Anhang A — Europa-Glossar
65	Anhang B - Karten: Zielgebiete gemäß EU-Strukturfonds/ Österreich/Bundesländer
75	Anhang C - Karten: Nationale Regionalförderungsgebiete/Österreich/ Bundesländer
85	Anhang D - Liste: Österreichische Förderungen/Kontaktadressen
93	PUBLIKATIONEN